

Pracovní list nahrazující docházku **14.4** k odevzdání via e-mail anna.velika@yahoo.de k
20.4 do půlnoci

(Setkání počítající se do 60% docházky: 24.3, 31.3, 7.4, 14.4, 28.4, 5.12 a 12.5, t.z. 4 krat ucast a max 3 krat neucast)

Brednich, Rolf-Wilhelm: *Methoden der Erzählforschung*. In: Götsch, Silke und Lehmann, Albrecht (Ed.): *Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie*. Berlin: 2001.

... »

Erst um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert entstand bei einigen Sammlern so etwas wie ein Methodenbewußtsein. Der aus Pommern gebürtige Volkskundler Ulrich Jahn (1861–1900) steuerte 1889 zu einer »Anleitung zur Landes- und Volksforschung« einen Beitrag zur Sammlung volkstümlicher Überlieferungen bei, in welchem er den Fragebogen als Instrument der Materialgewinnung (W. Mannhardts Methode) und das Umherwandern (W. H. Riehl) strikt ablehnte. Stattdessen plädierte er für den Erwerb von soliden Vorkenntnissen, ein längeres Verweilen an einem Ort und den »innigen Verkehr mit dem Volke«, vorzugsweise den Armen, Tagelöhnern, Arbeitern, Handwerksburschen, Fischerknechten, Matrosen und dem landfahrenden Volk (Jahn 1889, 444). Mit solchen Forderungen war Jahn seiner Zeit weit voraus. Eines der frühen Lehrbücher der Volkskunde von

a.) přeložte vlastními slovy:

b.) najdete opiste a prelozte min 4 slovesa v minulem case Präteritum: